

BM

Innenbau / Möbel / Bauelemente

09/23

Kantentechnik – ab Seite 14

Schmale Fläche – große Wirkung

/ 3D-Druck – ab Seite 57
Kreatives Teamwork

/ Herausforderung Chef – ab Seite 66
Woher die Zeit nehmen?

/ Künstliche Intelligenz – ab Seite 76
Digitale Copiloten

Schreinerhandwerk Bayern lud zum Branchentreff Zukunftsforum Schreiner



BW-Foto: Christian Närdemann

/ Dr. Christian Wenzler, Hauptgeschäftsführer Fachverband Schreinerhandwerk Bayern, eröffnete und führte gekonnt durch die zweitägige Veranstaltung.

Am 14. und 15. Juli bot das diesjährige Zukunftsforum Schreiner rund 700 Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie den Vertretern der 80 Aussteller einiges – von spannenden und hochkarätigen Impulsvorträgen über den Markt der Chancen, wo die Aussteller ihr Produkt- und Leistungsportfolio vorstellten, bis hin zu interessanten Vorträgen zum Weiterbilden. Natürlich gab es auch viel Raum für Fachgespräche

und den persönlichen Erfahrungsaustausch unter Kolleginnen und Kollegen. Abgerundet wurde der Kongress durch ein buntes Unterhaltungsprogramm. Das Zukunftsforum Schreiner ist der größte Fachkongress und Branchentreff Süddeutschlands und fand bereits zum sechsten Mal im bayerischen Fürstentum statt. Die Veranstaltung bietet alle zwei Jahre Denkanknüpfungen für die betriebliche und

persönliche Entwicklung sowie Kommunikation mit Zulieferern und Kollegen und richtet sich an die Macher unter den Schreibern, ihre Familienangehörige und leitende Mitarbeiter. In 17 verschiedenen Fachvorträgen behandelten erstklassige Referenten Themen aus Betriebsführung, Strategie, Marketing, Technik, Gesundheit und vielem mehr. Doch auch der Blick über den Tellerrand kam nicht zu kurz, dafür sorgten die Denkanstöße von Prof. Hans Joachim Schellnhuber, Prof. Dr. Ursula Münch, Uli Hoeneß und Leo Martin, das Kabarett mit Django Asül sowie der mutmachende Abschluss mit Janis McDavid.

Zentraler Bestandteil des Branchentreffs war erneut die Präsentation der Partnerunternehmen des bayerischen Schreinerhandwerks. Der Markt der Chancen bot allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit, sich über die neuesten Entwicklungen direkt bei den wichtigsten Zulieferfirmen zu informieren. Vor Ort gab es dazu eine Stellenbörse. Hier hatten Innungsbetriebe und Besucher die Möglichkeit, ihre Stellenangebote und -gesuche auszutauschen. Darüber hinaus präsentierten sich hier wichtige Bildungsstätten, in denen der qualifizierte Nachwuchs ausgebildet wird. Außerdem wurde erstmals die neue Betriebsbörse des FSH Bayern live vorgestellt. Im Rahmen der Veranstaltung wurde außerdem die neue „Blaue Couch“ von Bayern 1 enthüllt. Das ist eine sehr bekannte Talksendung im bayerischen Rundfunk. Hintergrund: Im vergangenen Jahr wurde die alte „Blaue Couch“ zugunsten der Aktion Sternstunden versteigert. Um die Aktion zu unterstützen und dafür zu sorgen, dass das neue Sitzmöbel nachhaltig gefertigt wird, rief der Fachverband Schreinerhandwerk Bayern daraufhin seine Innungsmitglieder zu einem Gestaltungswettbewerb auf. Thorsten Otto,

Gastgeber der Talksendung und Moderator des Zukunftsforums, nahm die neue Couch auf der Bühne voller Begeisterung entgegen. Gefertigt wurde sie von der Schreinerei Merz aus Reichersbeuren, die den Gestaltungswettbewerb für sich entschied. Auf der neuen Sitzgelegenheit wurden dann auch alle Preisträger des Tahlhofer-Innovationspreis des bayerischen Schreinerhandwerks 2023 gewürdigt. (lp)



BW-Foto: Christian Närdemann

/ „BORN2BSCHREINER.“: Das Motto des Fachverband Schreinerhandwerk Bayern.



Foto: Schreiner Bayern

/ In spannenden Sessions konnten alle Teilnehmenden neue Impulse sammeln.



Foto: Schreiner Bayern

/ 80 Aussteller zeigten ihr Portfolio beim Markt der Chancen.



Foto: Schreiner Bayern

/ Sieger des Tahlhofer-Innovationspreis in der Kategorie „mehr als 10 Mitarbeiter“.



BM-Ornatipp Nr. 60

E-Mail in eine Outlook-Aufgabe verwandeln

Wie schnell hat man eine per E-Mail erhaltene Aufgabe vergessen – also am besten immer sofort als Aufgabe in den Outlook-Aufgaben eintragen. Dies geht schneller, als viele wissen:

1. Klicken Sie mit der linken Maustaste auf die E-Mail und ziehen Sie sie auf das Aufgabensymbol links unten im Ordnerbereich von Outlook.
2. Outlook legt jetzt automatisch eine neue Aufgabe mit dem Betreff der Nachricht an und kopiert zusätzlich den Text der Nachricht in die Aufgabe.
3. Geben Sie jetzt eine Fälligkeit

für die Aufgabe ein. Die ursprüngliche E-Mail verbleibt dabei im Posteingang. So vergessen Sie keine Aufgabe und sind wie immer hervorragend organisiert.



/ Die Autorin: Brigitte Jahn vermittelt in Seminaren, Workshops und Vorträgen Wissen zu den Themen Büroorganisation und Zeitmanagement. www.bueroorganisation-jahn.de